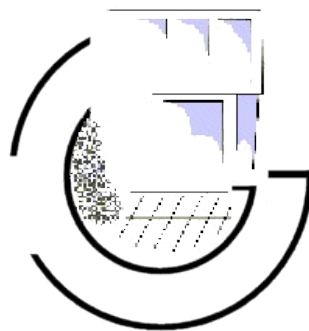




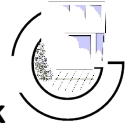
# **Europa-Curriculum**

## **Gymnasium**

### **Osterholz-Scharmbeck**

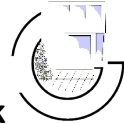


(Stand 2020)



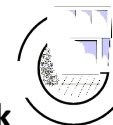
**Das Gymnasium Osterholz-Scharmbeck unterstützt und verwirklicht die Empfehlung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Im Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.06.1978 (i. d. F. vom 05.05.2008) zum Thema „Europabildung in der Schule“ heißt es:**

- „Die Schule hat die Aufgabe, die Annäherung der europäischen Völker und Staaten und die Neuordnung ihrer Beziehungen bewusst zu machen. Sie soll dazu beitragen, dass in der heranwachsenden Generation ein Bewusstsein europäischer Zusammengehörigkeit entsteht und Verständnis dafür entwickelt wird, dass in vielen Bereichen unseres Lebens europäische Bezüge wirksam sind und europäische Entscheidungen verlangt werden. Die Schule hat zudem die Aufgabe, Respekt vor und Interesse an der Vielfalt der Sprachen und Kulturen zu wecken und auszubauen.“ (S. 5)
- „Um diese Dimension in Bildung und Erziehung zu verwirklichen, muss die Schule Kompetenzen vermitteln, die zu einem gelingenden Leben in Europa befähigen. Die Grundwerte des staatlichen, gesellschaftlichen und individuellen Lebens, an denen sich die Unterrichts- und Erziehungsziele der Schule orientieren, müssen in ihrer Beziehung zum Leben in der europäischen Völker- und Staatengemeinschaft gesehen werden.“ (S. 5)
- „Ziel der pädagogischen Arbeit an Schulen muss es sein, in den jungen Menschen das Bewusstsein einer europäischen Identität zu wecken und zu fördern. Hierzu gehört auch die Vorbereitung der jungen Menschen darauf, ihre Aufgaben als Bürgerinnen und Bürger in der Europäischen Union aktiv wahrzunehmen“ (S. 7)
- „Zur Erschließung der europäischen Dimension in Unterricht und Erziehung sollen grundsätzlich alle Fächer und Lernbereiche der Schule einen Beitrag leisten. Die Lehrpläne und Bildungspläne der Länder enthalten dazu in differenzierter Weise konkrete Ziele und Themen sowie Hinweise auf geeignete Lerninhalte, zweckmäßige Arbeitsformen und wünschenswerte Einstellungen“ (S. 7)



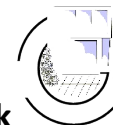
Europäische Themen im Fach Biologie

Jahrgang	Europathemen
5	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Wolf – Verbreitungswege in Europa und der Umgang mit einem großen Raubtier.</li><li>• Überwinterungsstrategien von Tieren und Pflanzen: Zugvögel in Europa und Weltweit, Monitoring (ICARUS / Max-Planck-Institut)</li></ul>
6	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pflanzen fotosynthetisch aktive Organismen: Abgewandelte Grundorgane am Beispiel verschiedener Pflanzen in Europa (Mediterrane Sukkulente)</li></ul>
7	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nahrungsmittel und ihre Inhaltsstoffe: Essgewohnheiten und unterschiedliche Nahrungsmittel in Europa.</li><li>• Gesundheitsgefährdung durch Sucht und Drogen: Unterschiedlicher Umgang mit legalen Drogen innerhalb Europas.</li></ul>
8	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ökosystem Wald: Unterschiedliche europäische Waldökosysteme (Borealer Nadelwald, Laubmischwald, mediterrane Hartlaubvegetation).</li></ul>
9	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verbreitungswege von historischen Infektionskrankheiten innerhalb Europas z.B. Spanische Grippe</li><li>• Alexander Fleming, Entdecker des Penicillins</li></ul>
10	<ul style="list-style-type: none"><li>• Evolution / Entstehung der Arten: Charles Darwin und Jean-Baptiste de Lamarck als Begründer unterschiedlicher Evolutionstheorien</li></ul>
EF	<ul style="list-style-type: none"><li>• Molekularbiologische Betrachtung der DNA: Watson-Crick-Modell der DNA-Struktur</li></ul>
Q1/Q2	<ul style="list-style-type: none"><li>• Angepasstheiten von Organismen in unterschiedlichen europäischen Ökosystemen.</li><li>• Humanevolution und kulturelle Evolution in Europa und weltweit.</li><li>• Eingriffe des Menschen in europäische Ökosysteme auf verschiedenen Systemebnen.</li></ul>

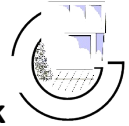


## Europäische Themen im Fach Chemie

Jahrgang	Europathemen
5	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gefahren- und Hinweissymbole – internationale Absprache</li><li>• „Erfindung“ von Indikatoren im Zuge des Großwerdens der chemischen Industrie in Europa, insbesondere durch den frz. Chemiker Gay-Lussac</li></ul>
6	
7	grundlegende Theorien: <ul style="list-style-type: none"><li>• Archimedisches Prinzip (Dichte)</li></ul>
8	grundlegende Theorien: <ul style="list-style-type: none"><li>• Benennung von Elementen</li><li>• Atommodelle</li><li>• Demokrit: Atome als „Grundbausteine“ der Materie</li><li>• Dalton: Kugelmodell</li></ul> <p>UE: Quantitative Aspekte chemischer Reaktionen „Erfindung“ der Waage für quantitative chemische Analyseverfahren und deren Anwendung durch den frz. Chemiker Lavoisier (Ende 18. Jh.)</p> <p>Reaktionen mit Sauerstoff: Die Boyle-Versuch nach Robert Boyle, engl. Chemiker</p>
9	grundlegende Theorien: <ul style="list-style-type: none"><li>• Rutherford: Kern/Hülle-Modell</li><li>• Bohr: Schalenmodell</li></ul>

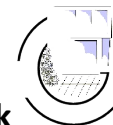


	Erfindung des Periodensystems der Elemente – Parallele Leistung der russ. Chemikers Mendelejew und des dt. Chemikers Meyer
10	Säure-Base-Theorie nach Brönsted Elektrolyse und Faraday'sche Gesetze nach dem engl. Forscher Faraday
EF	<ul style="list-style-type: none"><li>• IUPAC (International Union of Pure and Applied Chemistry = internationale Benennung chemischer Stoffe)</li><li>• VSPER-Modell = Elektronenpaar-Abstoßungs-Modell</li></ul>
Q	grundlegende Theorien: <ul style="list-style-type: none"><li>• Pauli Prinzip</li><li>• UE Chemisches Gleichgewicht:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Ostwald-Verfahren zur Herstellung von Salpetersäure, nach dem dt.-baltischen Chemiker Ostwald</li><li>○ Haber-Bosch-Verfahren; Beteiligung von Frith Haber und Carl Bosch an militärischen Forschungen im Zuge des 1. Weltkriegs, biografische Stationen</li><li>○ Kalkklippen in Dänemark</li><li>○ Prinzip von Le Chatelier nach dem frz. Chemiker Le Chatelier</li><li>○ Brönsted-Konzept nach dem dän. Chemiker Brönsted und Arrhenius-Konzept nach dem schwedischen Chemiker Arrhenius</li></ul></li><li>• UE Kinetik: Erkenntnis des dt.-baltischen Chemikers Ostwald</li><li>• UE Synthesewege in der OC: Erfindung von Diethylether als Narkosemittel, Williamson-Ether-Synthese nach dem brit. Chemiker Williamson</li><li>• UE: Elektrochemie<ul style="list-style-type: none"><li>○ Elektrolyse und Faraday'sche Gesetze nach dem engl. Forscher Faraday</li><li>○ Regenerative Energiequellen: Idee für ein europäisches Energiekonzept</li></ul></li></ul>



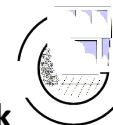
## Europäische Themen im Fach Darstellendes Spiel

<b>Jahrgang</b>	<b>Europathemen</b>
EF/Q	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="443 491 1850 528">• Theatergeschichte: von der griechischen Antike über Shakespeare zum Emigranten Brecht</li></ul>



## Europäische Themen im Fach Deutsch

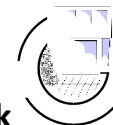
Jahrgang	Europathemen
5	Märchen aus Deutschland und Europa
6	Deutsche und europäische Sagen und Fabeln
7	Jugendromane aus Deutschland, Europa und der Welt
8	P.A.U.L. D. 8, Kapitel 8: Fremde Länder entdecken... (sich mithilfe von Sachtexten, Diagrammen und Tabellen informieren), S. 66-84. (fakultativ)
9	- Lektüreempfehlung Drama: „Der Geizige“ (Moliere) (fakultativ) - Erörtern: „Nichts wie weg: Leben und Arbeiten in Europa und der Welt“ (fakultativ)
10	Dramen des Sturm und Drang (Ständegesellschaft im Europa des 18. Jahrhundert)
EF	Einführung in die Epoche der Aufklärung in Deutschland und Europa anhand eines Dramas
Q	Gemäß den thematischen Schwerpunkten (Zentralabitur)



### Europäische Themen im Fach Englisch

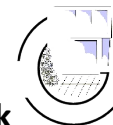
Jahrgang	Europathemen
5	Here we go → Getting to know England and Plymouth (Handreichungen: KV 1, p. 10f.) Unit 1 → Background File: School uniforms (p. 91) Unit 2 → Background File: Cream tea (p. 49) Unit 4 → Background File: Devon (p. 90)
6	Unit 1 → My holidays: A crib sheet (p. 13), Background File: Boarding schools in Britain (p. 21) Unit 2 → Background File: British pop music (p. 37) Unit 3 → Background File: British money (p. 48) Unit 4 → Dartmoor Unit 5 → British and German holidays, Background File: Britain's favourite dishes (p. 96) Unit 6 → Background File: Roman Baths at Aquae Sulis (p. 111)
7	Unit 1 → Kaleidoscope: The British Isles Unit 2 → Welcome to Snowdownia (Background File: Wales) Unit 4 → My trip to Ireland (Background File: Moments in Irish history) Unit 5 → Extraordinary Scotland (Background File: This is Scotland)
8	Unit 1 → Inside New York (European immigrants)
9	Unit 1 → Kaleidoscope: The world speaks English (pp. 32 – 33) Unit 4 → Connect through English (English as a lingua franca: p. 78, International travel, The English-speaking World: pp. 32 - 33)
10	Unit 3 → Our one world (→ jedoch ab Schuljahr 2020/2021: Lehrwerkswechsel)
EF	Unit 3 → Living in a Global Village (Mediation: Global citizens)
Q	12/1 (gN) bzw. 13/1 (eN): The UK – A Kingdom United? (Context: Chapter 5) 13/2: Beyond the Nation – Europe and a Globalized World (Ch. 8)





## Europäische Themen im Fach Erdkunde

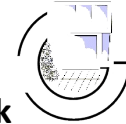
Jahrgang	Europathemen
5	<ul style="list-style-type: none"><li>• Planet Erde -Kontinente und Ozeane</li><li>• Formende Kräfte der Natur -Deutschland und Europa</li></ul>
6	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tourismusentwicklung, Landschaftsschutz, Massentourismus, Problemfelder -Deutschland und Europa</li></ul>
7	<ul style="list-style-type: none"><li>• Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate - Klima- und Vegetationszonen der Erde</li><li>• Zukunftsraum Weltmeer / Nutzungsformen der Meere: Wirtschafts- und Verkehrsraum, Freizeit- und Erholungsraum; Bedrohung der Weltmeere -Mittelmeer, Aquakultur, Überfischung, europäische Fangquote</li></ul>
8	<ul style="list-style-type: none"><li>• Städte im Wandel / Städte in anderen Kulturräumen -Deutschland und Europa</li></ul>
9	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bevölkerung, Mobilität, Migration -Auswirkungen von Mobilität und Migration (räumliche Disparitäten, Bevölkerungsentwicklung, Flüchtlingspolitik), globale wirtschaftsräumliche Verflechtungen, Anforderungen an eine nachhaltige Raumnutzung im globalen Kontext, Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes</li><li>• Wirtschaftsräume: Disparitäten in Europa</li></ul>
10	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klima und Klimawandel (Anthropogener Treibhauseffekt, Gefährdung der natürlichen CO<sub>2</sub> Speicher, Szenarien zum Klimawandel, Energieressourcen, Energie und Umwelt, Regenerative Energien, Emissionshandel, Kyoto-Protokoll, UN-Klimareport) -Deutschland und Europa</li></ul>
EF	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nachhaltigkeit in Raumnutzung und Raumentwicklung</li></ul>
Q	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutschland in Europa (Raumprägende Faktoren und raumverändernde Prozesse, Bedeutungswandel von Räumen, Ressourcen und nachhaltige Entwicklung, Siedlungsentwicklung und Raumordnung</li></ul>



### Europäische Themen im Fach Französisch

In einer globalisierten Welt sind Kommunikationsfähigkeit, Aufgeschlossenheit gegenüber dem Anderen und interkulturelle Kompetenzen unverzichtbare Qualitäten. Der Französischunterricht leistet dazu einen wesentlichen Beitrag, indem er sie fördert. Deutschland und Frankreich verbindet als geographische Nachbarn im Zentrum Europas eine bewegte und intensive Geschichte, die beide Länder zu verlässlichen Partnern hat werden lassen, die gemeinsame eine wichtige Rolle in Europa spielen.

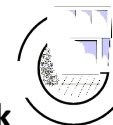
<i>Jahrgangsstufe</i>	<i>Themen und Kompetenzen</i>
6	<p><b><i>Bonjour, la France!</i></b>  ➤ <i>Moi et mes amis, mes activités, ma famille, ma ville et mon quartier, mon collègue</i>  Die Schüler*innen erhalten erste Einblicke in die Lebenswelt französischer Jugendlicher und sind in der Lage, deren engeres Umfeld sowie ihr eigenes auf Französisch zu beschreiben und zu vergleichen.</p>
7	<p><b><i>La culture française</i></b>  ➤ <i>Le mode de vie français, la cuisine française, la vie au collège, les villes et les régions françaises</i>  Die Schüler*innen lernen u.a. französische Essgewohnheiten, einzelne französische Städte und Region sowie das französische Schulsystem näher kennen und sind in der Lage, diese Aspekte mit ihrer eigenen Lebenswelt zu vergleichen. Ferner beginnen sie eine Reise nach Frankreich (den Austausch mit dem <i>Collège Denis Diderot in Sorgues/ Avignon</i>) vorzubereiten und nehmen Kontakt zu französischen Schüler*innen auf.</p>
8	<p><b><i>Rencontres interculturelles</i></b>  ➤ <i>La vie familiale française, les échanges scolaires, l'Europe francophone (la Suisse, le Luxembourg, la Belgique), les villes et les régions</i>  Die Schüler*innen vertiefen ihre Kenntnisse über das französische Familienleben, Frankreich (insbesondere die Provence) und das frankophone Europa. Außerdem können sie (gemeinsam mit Schüler*innen des 9. Jahrgangs) an einem Austausch mit dem <i>Collège Denis Diderot in Sorgues/ Avignon</i> teilnehmen und üben sich sowohl vor Ort als auch vorab im Unterricht in authentischen Kommunikationssituationen mit ihren französischen Austauschpartner*innen.</p>



9	<p><b>Les relations franco-allemandes</b></p> <p>➤ <i>Les festivals français, les entreprises franco-allemandes, l'histoire franco-allemande</i></p> <p>Die Schüler*innen lernen deutsch-französische Unternehmen (z. B. <i>Airbus</i>/ Bremen) und Programme kennen, die Teil des umfangreichen Netzwerks deutsch-französischer Austausch- und Begegnungsmöglichkeiten darstellen (<i>FranceMobil/ DeutschMobil, DFJW/ OFAJ, Brigitte Sauzay</i>). Sie können (gemeinsam mit Schüler*innen des 8. Jahrgangs) am Austausch mit dem <i>Collège Denis Diderot in Sorgues/ Avignon</i> sowie am <i>Brigitte-Sauzay-Programm</i> teilnehmen und üben sich vor Ort sowie vorab im Unterricht in authentischen Kommunikationssituationen mit ihren französischen Austauschpartner*innen. Außerdem beschäftigen sie sich mit dem Thema deutsch-französische Beziehungen in Vergangenheit und Gegenwart sowie Klischees und Vorurteilen gegenüber jeweils dem Anderen.</p>
10	<p><b>Les défis de l'homme moderne</b></p> <p>➤ <i>Le quotidien et les problèmes des jeunes français et allemands, les défis écologiques</i></p> <p>Die Schüler*innen lernen anhand authentischer Texte den Alltag und die Probleme französischer Jugendlicher kennen und sind in der Lage, diese mit ihrer eigenen Lebenssituation zu vergleichen. Überdies beschäftigen sie sich mit ausgewählten Aspekten des Spannungsverhältnisses zwischen Mensch und Natur im Kontext einer gemeinsamen, länderübergreifenden Verantwortung. Ferner können sie (gemeinsam mit Schüler*innen des 11. Jahrgangs) am Austausch mit dem <i>Lycée René Josué Valin in La Rochelle</i> oder an dem <i>Voltaire-Programm</i> teilnehmen und üben sich vor Ort sowie vorab im Unterricht in authentischen Kommunikationssituationen mit ihren französischen Austauschpartner*innen. Intensiv werden das Schreiben von Lebensläufen und Bewerbungen sowie Bewerbungsgespräche auf Französisch trainiert.</p>

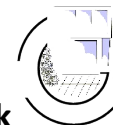
Jahrgangsübergreifende Aktivitäten:

- Feier der *Journée franco-allemande*
- Teilnahme an *Europa macht Schule*
- Teilnahme an *Francomics*
- Teilnahme an *Francomusique*
- Teilnahme am *Bundeswettbewerb Fremdsprachen*
- Teilnahme an *Cinéfête*
- Teilnahme an Drittortbegegnungen (z. B. in Straßburg mit Besuch des Europäischen Parlaments und Begegnungen mit Europapolitikern)



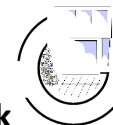
### Europäische Themen im Fach Geschichte

Jahrgang	Europathemen
5	Griechenland als Beispiel einer frühen europäischen Hochkultur
6	Rom als Beispiel einer frühen europäischen Hochkultur
7	Das Zeitalter der bürgerlichen Revolutionen (z.B. Revolutionen in Frankreich, England)
8	Das Zeitalter der bürgerlichen Revolutionen (z.B. Deutschland)
9	Kriege auf europäischem Territorium (1. Weltkrieg)
10	Kriege auf europäischem Territorium (2. Weltkrieg) Zweiteilung der Welt, Europas und Deutschland nach 1945 sowie anschließende Aufhebung der Zweiteilung
EF	Mögliche Wahlmodule im Jahrgang 11 (alle optional): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Transformationsgesellschaften in Osteuropa – die Umbrüche in Polen und Rumänien im Vergleich</li> <li>- Die friedliche Revolution in der DDR 1989</li> <li>- Die europäische Einigung – eine Erfolgsgeschichte?</li> <li>- Der Beginn der Europäisierung der Welt (Kolonialismus)</li> <li>- Handelshäuser und Handelsmächte (Fokus auf Deutschland und Italien)</li> </ul>
Q	Unterschiedliche (auch) europäische Themen (jedes Jahr unterschiedlich - vorgegeben durch das Zentralabitur)



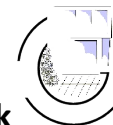
## Europäische Themen im Fach Informatik

Jahrgang	Europathemen
5	Sek 1 generell: Unsere können in einer AG das ECDL-Base-Zertifikat erwidern ECDL – Europäischer Computerführerschein
6	
7	
8	
9	
10	
EF	UE: Codierung und Verschlüsselung Historische Verschlüsselungsverfahren <ul style="list-style-type: none"><li>• Caesar-Verfahren nach dem röm. Feldherren Caesar</li><li>• Vigenère-Verschlüsselung nach dem Franzosen Blaise de Vigenère</li></ul> UE Robotik: <ul style="list-style-type: none"><li>• Bau eines Roboters zur Erkundung des Mars im Kontext einer ESA-Mission (Europäische Weltraumorganisation). Solche Projekte (Raumfahrt, Weltraumerkundung, ...) können nicht national betrieben werden, sondern auf europäischer Ebene</li></ul>
Q	---



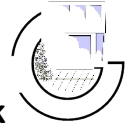
### Europäische Themen im Fach Kunst

Jahrgang	Europathemen
5	„Coole Kids!“ – Sich selbst vor- und darstellen: Untersuchung von Kinder- oder Familienbildnissen verschiedener europäischer Künstler und eigene fotografische Selbstdarstellung. „Fantastische Räume oder Objekte aus Fundstücken“ – Umsetzung von Anregungen Picassos, Miros und Max Ernsts in eigenen Bauten und Objekt-Kunstwerken.
6	„Bilderbuch“ - Vom Scherenschnitt zum Linoldruck, Illustration im Hochdruckverfahren: Erarbeitung verschiedener Verfahren durch Untersuchung von Scherenschnittbildern von Matisse, Runge, Julia Osniecka und von Linolschnitten von Matisse, Moholy-Nagy, Picasso, Frans Masereel – Anwendung ausgewählter Verfahren in eigenen Arbeiten.
7	„Bunt + rund“: Farbmodulation und Hell-Dunkel- Modellierung in Anlehnung an F. Leger, H. Rousseau und Fernando Botero „Radierung“: Herstellung von Kaltnadel-Radierungen nach Vorbild von Rembrandt und Whistler.
8	„Große Räume“ – Perspektivische Darstellungen von Räumen, orientiert an Bildern der italienischen Renaissance-Künstler, wie da Vinci, Botticelli und Rafael. „Vorbildern – Nachbilder“ - Arbeiten im Rahmen von Bildgeschichten als Unterrichtsprojekt. Zu Ausgangsbildern aus der europäischen Kunstgeschichte werden eigene Bildgeschichten erfunden und zeichnerisch, fotografisch, digital
9	„Menschenbilder“ – Betrachtung und Herstellung von Portraits nach Vorbild von Tizian, Leonardo da Vinci, Frans Hals und anderen europäischen Künstlern. „Menschengerechtes Wohnen“ – Architekturvisionen des Bauhauses, von De Stijl und der internationalen Moderne.
10	„Design – funktional oder ausgeflippt“. Vom Jugendstil über das Bauhaus zu Ettore Sottsass. „Film“ – Typische Genres des europäischen Kinos, wie Nouvelle Vague.
11	„Werkstattarbeit“ – freie Themen im Rahmen europäischer Kulturprägung.
Q1/Q2	Orientiert an den Vorgaben für das Zentralabitur.



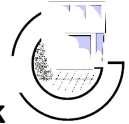
### Europäische Themen im Fach Latein

Jahrgang	Europathemen
Jg. 6 und 7	<p>Römisches Alltagsleben, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die <i>familia</i> und ihre Namensgebung in Rom</li> <li>- die Stellung der Sklaven</li> <li>- Schule/ Bildung in Rom</li> <li>- die Thermen, der Circus, das Amphitheater</li> <li>- die Topographie Roms (das Forum Romanum, das Kapitol etc.)</li> <li>- das Wohnen in Rom (insula, die Subura, villa rustica)</li> <li>- die Götter(-welt), die Tempel und Opfer</li> <li>- altrömische Persönlichkeiten als Exempla (z. B. Cloelia)</li> <li>- wichtige politisch-historische Ereignisse</li> <li>- die politischen Ämter</li> </ul> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „[...] vergleichen in ausgewählten Bereichen die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt (z. B. Thermen – Spaßbad, circus – Zirkus/Autorennen).“ (KC, S. 28) (Stichwort: Historischer Diskurs)</li> <li>- „[...] benennen das Fremde in den Verhaltensweisen und Regeln der Römer [...] (und) stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.“ (KC, S. 29) (Stichwort: Ethische Wertschätzung und existenzieller Transfer)</li> <li>- „[...]entdecken ihnen bekannte lateinische Wörter im Deutschen, Englischen und ggf. in anderen Fremdsprachen [...] (und) klären bei signifikanten Wörtern die im Lateinischen und Deutschen unterschiedlichen Konzepte (z. B. familia – Familie).“ (KC, S. 13) (Stichwort: Sprachen vergleichen)</li> <li>- „[...]benennen signifikante Abweichungen vom Lateinischen im Deutschen oder Englischen (Artikel, Deklination, Wortstellung, Genus) [...] (und) belegen z. B. durch Lehn- und Fremdwörter, dass Sprachen sich beeinflussen [...] (und) benennen einfache Beispiele für die Entwicklung von Sprache (z. B. Umschreibung des Genitivs mit „von“ im Deutschen).“ (KC, S. 20) (Stichwort: Latein als Reflexionssprache)</li> </ul>
Jg. 8 und 9	<p>Römische Lebenswelt, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben in der Provinz (Germania Romana, Limes)/ Provinzverwaltung</li> <li>- Einzelpersönlichkeiten: Cicero, Aeneas, Caesar, Augustus</li> <li>- Geschlechterrollen/ Ehe</li> </ul>

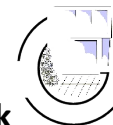


	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Tagesablauf</li> <li>- die Kleidung</li> <li>- einzelne römische und griechische Götter</li> <li>- einzelne Mythen: Sisyphus, Herkules, Troja, Odysseus</li> <li>- römische Mythen der Frühzeit</li> <li>- Gründung einer römischen Stadt</li> <li>- Ständegliederung und Klientelwesen</li> <li>- cursus honorum</li> <li>- der Vesuvausbruch</li> </ul> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „[...] vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches (z. B. Erziehung, Schulbildung, politisches und religiöses Handeln, Ehe).“ (KC, S. 28) (Stichwort: Historischer Diskurs)</li> <li>- „[...] setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander (und ) erkennen sich selbst im Kontinuum von Wertetraditionen.“ (KC, S. 29) (Stichwort: Ethische Wertschätzung und existenzieller Transfer)</li> <li>- „[...] zeigen die Romanisierung Europas an Stadtgrundrissen und Kulturdenkmälern (z. B. Trier, Pont du Gard) auf [...] (und) zeigen an Bauformen (z. B. Basilica, Amphitheater) Kontinuität und Veränderungen ihrer Funktion auf.“ (KC, S. 30) (Stichwort: Rezeption und Tradition)</li> <li>- „[...] beschreiben das Konzept von Kernbegriffen, die in der Welt der Römer verankert sind (z. B. virtus, imperium, fides, gloria, honor), und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbstständig kon- textbezogen entsprechende deutsche Begriffe [...] (und) führen häufig verwendete Fremd- und Lehnwörter auf das lateinische Ursprungswort zurück und beschreiben den Bedeutungswandel (z. B. forum – Forum).“ (KC, S. 13) (Stichwort: Lexik)</li> </ul>
<p>Jg. 10</p>	<p>Erste Originallektüre, z. B.: Nepos, Caesar, Phaedrus, Hygin.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biografien behandelter Autoren und wichtiger antiker Persönlichkeiten (vgl. Nepos, De viris illustribus)</li> <li>- Imperium Romanum (z. B. Romanisierung, Rom und Europa, bellum iustum) (vgl. Caesar, De bello Gallico)</li> </ul> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „[...] erläutern begründet die Bedingtheit ihres Weltbildes und ihrer Wertvorstellungen [...] (und) entnehmen der Auseinandersetzung mit fremden Wertvorstellungen Impulse für verantwortliches Handeln.“ (KC, S. 29) (Stichwort: Ethische Wertschätzung und existenzieller Transfer)</li> </ul>



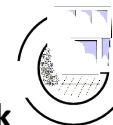


	- „[...] zeigen aufgabenbezogen vom lateinischen Originaltext ausgehend kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Antike und Gegenwart auf [...] (und) reflektieren Erscheinungen und Fragestellungen (z. B. bellum iustum) in ihrer zeitgebundenen und zeitübergreifenden Dimension.“ (KC, S. 28) (Stichwort: Historischer Diskurs)
Jg. 11	Weitere Originallektüre, z. B.: Cicero, Catull, Ovid, Martial, Plinius d. J., Augustinus. Zu den Kompetenzen, s. o.
Jg. 12/ 13	Leitthemen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Römische Liebesdichtung, Ovid, Amores</li> <li>- Römische Briefliteratur, Plinius, Epistulae</li> <li>- Wandel als Grundprinzip der Natur, Ovid, Metamorphosen (und Rezeptionsdokumente)</li> <li>- Mythische Frauengestalten im literarischen Brief, Ovid, Heroides (Rollenbilder und Handlungspotential der Frau in der entsprechenden Epoche; Rezeptionsdokumente)</li> <li>- Moralische Grundlagen politischer Kultur, Cicero, De officiis (u. a. das Konzept des bellum iustum, Grundsätze aristokratischer Erziehung)</li> <li>- Aeneas – Sinnbild römischen Selbstverständnisses, Vergil, Aeneis</li> <li>- Die Rede als Mittel der Politik, Cicero, orationes Philippicae (u. a. rhetorische Theorie, res publica libera)</li> <li>- Römische Geschichte an Persönlichkeiten, Livius, Ab urbe condita (u. a. Charakteristika (Livianischer) Geschichtsschreibung, antike Geschichtsschreibung vs. unser Verständnis von Geschichtsschreibung)</li> <li>- Römische Geschichte und ihre Deutung, Sallust, Coniuratio Catilinae</li> <li>- Prinzipat und Freiheit, Tacitus, Annalen</li> <li>- Römische Staatsphilosophie, Cicero, De re publica</li> <li>- Die Ethik Epikurs, Cicero, De finibus</li> <li>- Die Philosophie der Stoa – secundum naturam vivere, Seneca, Epistulae morales</li> </ul>
Quellen	Niedersächsisches Kultusministerium(Hrsg.): Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe [...]. Latein. Hannover 2018. (s. Jg. 12/ 13) Niedersächsisches Kultusministerium(Hrsg.): Kerncurriculum für das Gymnasium. Schuljahrgänge 5 – 10. Latein. Hannover 2017. (s. Jg. 6 – 11) Berchtold, Volker u.a. (Hrsg.). Aedamus! Texte und Übungen. Ausgabe A. 1. Auflage. 1. Druck. Berlin 2016.



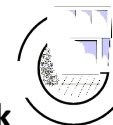
## Europäische Themen im Fach Mathematik

Jahrgang	Europathemen
5	verschiedene Währungen, Längen- und Flächeneinheiten in anderen europäischen Ländern
6	verschiedene Textaufgaben mit Brüchen mit Europabezug
7	Zuordnungstabellen mit Europabezug, Währungsumrechnung bei proportionalen Zuordnungen Prozent- und Zinsrechnung in verschiedenen Währungen
8	---
9	Pythagoras, Aufgaben zu quadratischen Funktionen mit Europabezug (z.B. europäische Brücken)
10	Europäische Bauwerke in ihren Formen untersuchen (Prismen, Zylinder, Kreis)
EF	---
Q	---



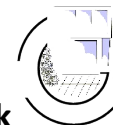
## Europäische Themen im Fach Musik

<b>Jahrgang</b>	<b>Europathemen</b>
5	Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen:  genereller Schwerpunkt im Unterricht auf europäische Musik (Schwerpunkte auf einzelne Länder als kurze UE möglich), Nationalhymnen, Europahymne, Musik als Ausdruck des Friedens z. B. Beethoven 9. Sinfonie
6	
7	
8	
9	
10	
	europäische Stile/Epochen/Gattungen/politische Musik/Musikerportraits



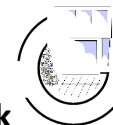
## Europäische Themen im Fach Physik

Jahrgang	Europathemen
5	Newton, Foucault, Torricelli etc. - Berühmte europäische Physiker
6	Optische Geräte verändern das europäische Weltbild
7	Mechanik – Einfache Maschinen und ihre Anwendungen bis zur Industrialisierung
8	Energiefernleitung: Das europäische Fernleitungsnetz
9	Fossile Brennstoffe und regenerative Energien in Deutschland und Europa
10	Kernenergie – Die Energiewende aus europäischer Sicht
EF	Mechanik im Weltraum: Projekte der European Space Agency (ESA)
Q	CERN: Ein europäischer Teilchenbeschleuniger



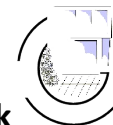
## Europäische Themen im Fach Politik

Jahrgang	Europathemen
5	---
6	---
7	---
8	---
9	9.1 Das europäische Konzept der Gewaltenteilung (Montesquieu) bzw. -verschränkung als Grundprinzip der Demokratie
10	10.2 Das Zusammenwirken von EU-Institutionen; Motive, politische und ökonomische Ausgestaltung der europäischen Integration
11	11.2 Die EU als Welthandelsakteur
12	12.1 Demokratietheorien: Mill, Rousseau, Habermas; Bürgerbeteiligung in der EU (EBI)
13	13.1 Die EU als ein Akteur internationaler Außen- und Sicherheitspolitik



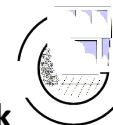
## Europäische Themen im Fach Evangelische Religion

<b>Jahrgang</b>	<b>Europathemen</b>
5	Ich und die anderen Feste feiern Bibel Schöpfung
6	Gemeinsam glauben in verschiedenen Kirchen: evangelisch, katholisch, orthodox Judentum in Europa
7	Kirche und Ökumene Islam in Europa
8	Verantwortlich handeln: Vorbilder für Gerechtigkeit in Europa Die Botschaft vom gnädigen und gerechten Gott: Paulus, Luther
9	Zuspruch und Anspruch Gottes als Grundlage christlicher Lebensgestaltung: Schuld, Schöpfung Tod und Sterben: Sterbehilfe in Europa
10	
EF	
Q	



## Europäische Themen im Fach Katholische Religion

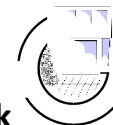
Jahrgang	Europathemen
5	Miteinander leben: die Welt der Kinder in Europa Katholische Kirche
6	---
7	Was verbindet? – Was trennt?
8	Prophetische Menschen in Europa Kirche und Ökumene
9	Verantwortung der Religionen: Buddhismus, Hinduismus in Europa
10	Herausforderungen des Lebens – das Recht auf Leben
EF	---
Q	---



### Europäische Themen im Fach Spanisch

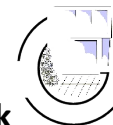
Jahrgang	Europathemen
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spanien und Deutschland im Vergleich: Freizeit, Familie, Schule</li> <li>- Navidades en España</li> <li>- interkulturelle Unterschiede: los apellidos</li> <li>- Fiestas en España</li> </ul>
7	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vacaciones en España</li> <li>- Das Alltagsleben in verschiedenen Ländern vergleichen</li> <li>- Las comidas en España</li> </ul>
8	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Region in Spanien beschreiben: Galicia</li> <li>- Los exámenes en España</li> <li>- La vida de jóvenes en España</li> </ul>
9	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Los planes para el futuro: Berufswünsche; ESO, Auslandserfahrungen</li> <li>- Großstadtleben: Barcelona</li> <li>- multikulturelle Gesellschaft</li> </ul>
10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Europäische Lektüren: Marianela (Galdós)</li> <li>- Andalucía: Tourismus, Bräuche, Feste</li> <li>- La Reconquista</li> <li>- Politisches System Spaniens</li> <li>- La Familia Real</li> </ul>
EF	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spanien und Deutschland im Vergleich: Freizeit, Familie, Schule</li> <li>- Die spanischsprachige Welt <ul style="list-style-type: none"> <li>o geografische Orientierung, Charakteristika ausgewählter Städte, Regionen, Länder, Sprachenvielfalt, Feste und Traditionen, bekannte Persönlichkeiten</li> </ul> </li> </ul>
Q	vgl. Abiturhinweise des Landes Niedersachsen





## Europäische Themen im Fach Sport

Jahrgang	Europathemen
EF/Q	<p>Sporttheorie: sportökonomische, sportpolitische und sportökologische Einflussgrößen (z.B. Europameisterschaften, Champions League)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kommerzialisierung</li><li>• Doping</li></ul>



## Europäische Themen im Fach Werte und Normen

Jahrgang	Europathemen
5/6	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fragen nach der Zukunft: Zukunftswünsche von Kindern unterschiedlicher Kulturen</li><li>• Leben in Vielfalt: unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung in verschiedenen Kulturen</li><li>• Leben in Vielfalt: Möglichkeiten und Voraussetzungen eines toleranten Zusammenlebens</li><li>• Aspekte von Religionen und Weltanschauungen: Göttergeschichten</li></ul>
7/8	<ul style="list-style-type: none"><li>• Menschenrechte und Menschenwürde: europäische Menschenrechts-Charta</li><li>• (europäische) Menschenrechtorganisationen</li><li>• Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen</li></ul>
9/10	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung und Gestaltung von Identität: u.a. Glückskonzeption der Antike; kulturelles Geschlecht</li><li>• Verantwortung für Natur und Umwelt: Green Economy</li><li>• Ethische Grundlagen für Konfliktlösungen: u.a. Toleranzbegriff der Aufklärung; ethnische Konflikte</li><li>• Deutungsmöglichkeiten und -grenzen von Religionen und Weltanschauungen: Religionskritik</li></ul>
EF/Q	<ul style="list-style-type: none"><li>• Recht und Gerechtigkeit: u.a. Menschenrechte und Menschenwürde</li><li>• Utopien: u.a. Christiania</li><li>• Religionen und Weltanschauungen: u.a. Religionskritik</li></ul>